

3. Nachtragssatzung zur Gebührenordnung

Aufgrund der §§ 5, 7, 8 und 20 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) vom 16. Dezember 1969 (GVBl. I, S. 307) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 1974 (GVBl. I, S. 241) in Verbindung mit den §§ 5 und 93 Abs. I der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), der §§ 1 bis 5a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der Satzung des Zweckverbandes für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 19.11.2001 zuletzt geändert am 26.06.2014 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung vom 19.3.2015 für die Friedhöfe des Zweckverbandes folgende 3. Nachtragssatzung zur Gebührenordnung beschlossen:

Artikel 1

§ 6 Abs. 5 erhält folgende neue Fassung:

5. als Urnenbeisetzung in einer Grabkammer € 609,00

Artikel 2

§ 6 Abs. 6 erhält folgende neue Fassung:

6. als Urnenbeisetzung in der Urnenwand € 408,00

In den Gebühren nach Abs. 5 und Abs. 6 sind die nach Ablauf der Ruhefrist und Nutzungszeit erforderlichen Endbestattungen in einer Gemeinschaftsgrabanlage enthalten.

Artikel 3

§ 10 Abs. 1 Buchstabe a erhält folgende neue Fassung:

a) für eine Grabstelle in normaler Tiefe (1 Sarg und 3 Urnen) € 1.850,00

Artikel 4

§ 10 Abs. 3 Buchstabe b erhält folgende neue Fassung:

a) für eine Urnennische zur Beisetzung von bis zu zwei Urnen € 1.724,00

Artikel 5

Die 3. Nachtragssatzung zur Gebührenordnung tritt am 1. April 2015 in Kraft. Vorher geltende Gebührensätze treten zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.

Neu-Isenburg, den 19.3.2015

Walter Norrenbrock
Verbandsvorsitzender

Heinz-Georg Stöhs
Stellvertretender
Verbandsvorsitzender

Veröffentlicht in der Offenbach Post am 1.4.2015